



von gott gefreyet. dz sy künig vnd kaiser  
 heim suchent vnd wogent lib vnd leben.  
 do sy findent volkommen caplos von pñ  
 vnd schuld so bald sy in dz heilig land  
 siß setzent. dz ort do der herr gelitten hett  
 vnd do er begraben yt worden yt alles ge-  
 fasset in ein mur. vnd yt ein eilich vnd yt ein  
 eilich vnd yt von ein ander süben hundert  
 schüß lang vnd do das loch yt do in dz crüz  
 gestanden yt/ yt xviii schüß lang hocher dan  
 dz pflaster des tempels vnd sind vil sinder  
 capell in disem witten tempel. Etlich do  
 die si helge künigin helena dz crüz finden  
 hat. Etlich capell do maria den herren tod  
 vff der selos geseht hat. Ein ander capell  
 do die ritter die kleider xpi getalt hend. Ein  
 ander capell do der herr siner vserwelten  
 müttir ersehen vff den ostlichen tag vor  
 aller welt. Aber in der capell do der herr ge-  
 cruziget yt do brement on vnderloß xi an  
 pellen. vnd an der statt do der herr gekrüz-  
 get yt stott geschriben mit kruschen büch-  
 staben diser vers dauts. *Deus aute ir og.*  
 vnd schribt der heilig *hermann* zu sant *in-*  
*gustino*. Also dz er von den alten ruden  
 für vor sy rinnen worden dz ysac an der stat  
 sy vff geopfferet worden von sinem vatter  
 abraham. In welcher stat xps gekrüziget  
 sy worden. Solichs schribent ouch die bilger  
 dz kinder dem berg do xps gekrüziget sy do sy  
 ein breiter fels do abraham sinen sun solt  
 entschütet han. Des gelich schribent sy dz in  
 der mur des tempels sy ein in gemanter al-  
 tar do der erst priester melchisedech gott das  
 oppfer vff geopfferet hab zu einer figur dz  
 do xps für alle sinder solt vff geopfferet  
 werden.

**V**nd als ihu zu der houpt statt yt  
 kumen mit großer omacht vnd gro-  
 ßem turst spricht matheus fürbas. **V**nd  
 als ihu kumen yt zu der statt Caluarie,  
 do han sy im zu trincken geben vin vñ  
 mirren vermischet. **M**arcus spricht wir  
 mit gallen vermischet vnd als er den  
 versucht hat wolt er mit trincken. Et-  
 lich sprechent er had dises tranck allein  
 versucht dz an im die geschrist erfüllt  
 wurd. **E**t *decurant in etiam meam fel.*  
 vnd sy hand mir geben gallen für mir  
 sprö. vnd in meinem turst hand sy mich  
 getrencket mit gallen vnd essich. **I**hu  
 hat mit wellen trincken von eist doz vin  
 dz do erzogt wurd die bößheit vñ vnbar-  
 herzigkeit der verstopften herzen/ so man  
 doch einem rechtlichen verurteilten mensch-  
 en den aller besten vin yt geben dz er  
 mit verzage. **G**regorius spricht doz vñ hat  
 der herr mit wellen trincken vnd allein  
 dz tranck versuchen dan die bitterkeit des  
 todes yt kurz gewesen. vnd über drey tag  
 yt sy gekert worden in große süßkeit.  
**H**eromann spricht doz dem tranck yt ab-  
 geweschen worden dz süß saft des todlich-  
 en oppfers. **A**lle die die do ketzery vñ sey-  
 fergeit vnder der gestalt der werheit vnd  
 die nem nächsten güte wort gebent vñ  
 vntreinen herzen/ die gend dem herren  
 unrechten vin zu trincken. **A**lle die die  
 vñ vnfertigen gut almußen gesent vñ  
 oppferent die **vermischt** dem herren sin  
 tranck mit essich vnd gallen. **A**lle die  
 die do in tod sunden ligent vnd sind doz  
 zu güte werck die gend dem herren dz  
 bitter tranck zetrincken. **D**an wie ein we-

Bitteren  
 Pappeln  
 Vermischt

